NEUJAHR

Der Jahreswechsel lädt uns ein, Gewohntes loszulassen und Neues zu wagen.

Die Weihnachtsbotschaft schenkt uns Mut: Gott ist uns nahe. „Fürchtet euch nicht!“
Wie die Hirten dürfen wir aufbrechen und der Hoffnung folgen. Ein Neuanfang muss nicht alles verändern; oft genügt ein kleiner Schritt. Gehen wir mit Vertrauen, offenen Herzen und Freude ins neue Jahr. Gottes Liebe begleitet uns – und lässt in jedem Lebensabschnitt neue Hoffnung wachsen.



FEUERWERK

Ohhh! Ahhh!
Bunt leuchtet es am dunklen Himmel.
Blau, Rot, glitzernd, als Wolke oder Fächer.
Das Feuerwerk hat immer
neue Formen und Farben.

Es ist wie mein Leben,
das ich von Gott geschenkt bekomme.
Jeden Tag lebe und nutze ich die Zeit,
die ich habe.

Manches wird so, wie ich es geplant habe.
Bei Manchem bin ich überrascht,
was daraus alles werden kann.
Auch Blindgänger gibt es immer mal wieder.
Und einiges kommt ganz unvorhergesehen.

Und egal wie es wird.
Schau ich zurück,
dann sehe ich viele bunt leuchtende Momente.
Sie alle bringen Licht an den dunklen Himmel.

Johannes van Kruijsbergen
In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen Ihnen
einen besinnlichen Advent, segenreiche Weihnachten und einen lichtbringenden Start ins Jahr 2027

Pfarrer Werner Riegler und die Mitglieder des Pfarrgemeinderats

TERMINE

DEZEMBER 2026
JÄNNER 2027

29.11.2026 **1. Adventsonntag**
08:30 Uhr Messfeier mit Adventkranzsegnung
+ Gattin, Mutter und Oma Barbara Kietaibl

02.12.2026 **MITTWOCH**
06:00 Uhr Rorate

06.12.2026 **2. Adventsonntag**
08:30 Uhr Messfeier
+ Eltern Barbara und Franz Manhardt

08.12.2026 **Dienstag - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
08:30 Uhr Messfeier
+ Angehörige der Familie Prost

13.12.2026 **3. Adventsonntag**
08:30 Uhr Messfeier
Versöhnungsgottesdienst mit Möglichkeit zur Beichte

15:00 Uhr Adventkonzert
des GV Liederkranz Walbersdorf

16.12.2026 **MITTWOCH**
06:00 Uhr Rorate

17.12.2026 **Adventfenster mit Andacht**
17:00 Uhr in Maria Steinwurf, Pöttelsdorf
anschließend Agape

20.12.2026 **4. Adventsonntag**
08:30 Uhr Messfeier
+ Eltern Friederika und Leonhard Huber
+ Leonhard Huber
+ Angehörige

24.12.2026 **Donnerstag - Hl. Abend**
15:00 Uhr: Kinderkrippenandacht
21:00 Uhr Christmette

25.12.2026 **Freitag - Christtag**
08:30 Uhr Messfeier
+ Gatten und Vater Feri Fischer und Eltern

26.12.2026 **Samstag - Stefanitag**
08:30 Uhr Messfeier

27.12.2026 **Sonntag - Fest der Heiligen Familie**
08:30 Uhr Messfeier

31.12.2026 **Donnerstag - Jahresschluss**
15:00 Uhr Dankgottesdienst
zum Jahresschluss

01.01.2027 **Freitag - Neujahr**
Hochfest der Gottesmutter Maria
08:30 Uhr Messfeier

03.01.2027 **2. Sonntag der Weihnachtszeit**
08:30 Uhr Messfeier
Sternsingeraktion

06.01.2027 **Mittwoch - Erscheinung des Herrn**
08:30 Uhr Messfeier

10.01.2027 **Sonntag**
08:30 Uhr Messfeier

17.01.2027 **Sonntag**
08:30 Uhr Messfeier

24.01.2027 **Sonntag**
08:30 Uhr Messfeier

31.01.2027 **Sonntag**
08:30 Uhr Messfeier

FEBRUAR
MÄRZ 2027

07.02.2027 **SONNTAG**
08:30 Uhr Messfeier

10.02.2026 **ASCHERMITTWOCH**
17:00 Uhr Gottesdienst

14.02.2027 **1. FASTENSONNTAG**
08:30 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Kreuzwegandacht

21.02.2027 **2. FASTENSONNTAG**
08:30 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Kreuzwegandacht

28.02.2027 **3. FASTENSONNTAG**
08:30 Uhr Messfeier
FASTENSUPPENESSEN
14:00 Uhr Kreuzwegandacht

07.03.2027 **4. FASTENSONNTAG**
08:30 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Kreuzwegandacht

14.03.2027 **5. FASTENSONNTAG**
08:30 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Kreuzwegandacht

Die Wochentagsgottesdienste entfallen im Jänner, Februar und März 2027.

Impressum: R.k. Pfarre Walbersdorf, 7210 Mattersburg, Hochstraße 2
Bilder: Pfarre Walbersdorf, adobe firefly, Pfarrbriefservice, Pixabay

Das Pfarrblatt wurde auf Papier mit PEFC™-Zertifikat gedruckt. Zertifizierte Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft



PFARRE WALBERSDORF - PÖTTELSDORF

DEZEMBER 2026 - MÄRZ 2027



WEIHNACHTEN:
GOTT KOMMT UNS ENTGEGEN



Gott macht den ersten Schritt

Liebe Pfarrmitglieder!

Wir leben in einer Welt, die vom „Machen“ lebt. Wenn wir etwas erreichen wollen, müssen wir uns bewegen. Wir lernen, dass jeder, der etwas will, aufstehen und etwas leisten, sich anstrengen und den Weg auf sich nehmen muss, und oft übertragen wir dieses Prinzip, vielleicht unbewusst, auch auf unseren Glauben. Wir denken, dass wir besonders fromm sein, fehlerfrei leben oder spirituelle Höchstleistungen erbringen müssen, um Gott nahe zu kommen.

Die Botschaft des Evangeliums dreht diese Dynamik allerdings radikal um. Das Fundament unseres Glaubens lautet nicht: „Mensch, bewege dich zu Gott, damit er dich annimmt.“ Es lautet: Gott kommt uns entgegen. Er macht den ersten Schritt, bricht das Schweigen und überwindet die Distanz, noch bevor wir überhaupt an eine Umkehr denken. Dieses Entgegenkommen Gottes ist kein einmaliges Ereignis, sondern der rote Faden der gesamten Heilsgeschichte. Schon in der Schöpfung sucht Gott die Gemeinschaft. Als der Mensch sich im Garten Eden nach dem Sündenfall versteckt – voller Scham und Angst –, ist es Gott, der durch den Garten geht und ruft: „Adam, wo bist du?“ Nicht der Mensch sucht Gott; Gott sucht den Menschen.

Das radikalste Entgegenkommen Gottes nennen wir Weihnachten. Gott bleibt nicht in unerreichbarer Ferne, sondern wird Mensch. Er wird greifbar und verletzlich. Jesus geht gerade dorthin, wo die Menschen sind: an die Zollstellen, zu den Kranken, zu den Ausgegrenzten. Er wartet nicht, bis die Welt perfekt ist; er taucht mitten in ihr unperfektes Leben ein. Gottes Entgegenkommen hat ein klares Ziel: Es will keine Einbahnstraße bleiben.

Es ist eine herzliche Einladung zur Begegnung. Begegnung bedeutet, dass wir aufhören dürfen, uns zu verstecken. Gott kommt uns nicht entgegen, um uns zu kontrollieren oder zu verurteilen. Er kommt, um uns anzusehen – mit Augen voller Liebe und Barmherzigkeit.

Wenn Gott uns entgegenkommt, dann bricht er die Isolation auf, in der wir uns manchmal einrichten, sei es durch Enttäuschungen, durch Schuld oder durch die Einsamkeit des Alltags. Er stellt sich an unsere Seite und sagt uns, dass er da ist und wir unseren Weg nicht allein gehen müssen. In diesem Moment verwandelt sich ein anonymer Raum in einen Raum der echten, lebensverändernden Begegnung. Es fällt oft schwer, dieses Entgegenkommen anzunehmen, weil es uns die Kontrolle nimmt. Es fordert uns heraus, zu vertrauen. Vertrauen bedeutet hier, dass wir uns Gottes Liebe nicht verdienen müssen, sondern sie schlicht empfangen dürfen. Wenn wir wissen, dass Gott uns bereits entgegengeht, verliert der Weg seine Bedrohlichkeit und der erste Schritt wird leichter. Wir können unsere Ängste, Zweifel und Schwachheiten riskieren, weil wir wissen, wer am Ende des Weges auf uns wartet. Gottes Entgegenkommen nimmt uns die Last, perfekt sein zu müssen. Es schenkt uns die Freiheit, einfach da zu sein und darauf zu vertrauen, dass seine Gnade größer ist als unsere Angst.

Gott hat seinen Schritt getan. Er tut ihn jeden Tag neu. In seinem Wort, im Sakrament, im Nächsten, in der Stimme unseres Gewissens. Er steht nicht distanziert am Horizont. Er ist uns nahegekommen. Haben wir den Mut, das Entgegenkommen Gottes wahrzunehmen, stehenzubleiben, sein Vertrauensangebot anzunehmen und uns von ihm finden zu lassen.

Ihr Pfarrer Werner O. Riegler

AKTUELLES



Sternsingen

2027 unter gutem STERN

Zum Jahreswechsel bringen die „Heiligen Drei Könige“ den Menschen den Segen und gute Wünsche für das neue Jahr. Ihre Spenden werden zum Segen für notleidende Menschen in Armutsregionen der Welt.

Die Kinder und Jugendlichen sind in unserer Pfarre unterwegs am

SONNTAG, 03.01.2027
09:30 bis 12:00 und
13.30 bis 16:00 Uhr

Mit Dir. Gemeinsam

Pfarrgemeinderatswahl 07. MÄRZ 2027

Kirche lebt durch Sie!

Am **7. März 2027** wird in unserer Pfarrgemeinde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Dieses Gremium gestaltet unser pfarrliches Leben aktiv mit.
Kirche ist nicht fertig, sondern lebt von Menschen, die mitgestalten und Verantwortung übernehmen.
Haben Sie Lust, Ihre Ideen und Talente einzubringen?

So einfach geht es:
Haben Sie Interesse?

Schreiben uns eine Nachricht an walbersdorf@rk-pfarre.at, sprechen Sie uns nach dem Gottesdienst an, oder melden Sie sich im Pfarrhof Mattersburg.



Bischöfliche Visitation und Firmung

ANKÜNDIGUNG

Der Besuch des Diözesanbischofs Ägidius Zsifkovics ermöglicht Begegnung und Austausch des Bischofs mit den Pfarrgemeinderäten, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und der lokalen Bevölkerung vor Ort.

Die bischöfliche Visitation wird voraussichtlich von **24.-25.04.2027** in den Pfarren Mattersburg, Walbersdorf, Kleinfrauenhaid und Hirm stattfinden.

Der **Firmungsgottesdienst** ist für **Samstag, 24.04.2027** geplant. Die konkreten Informationen werden Anfang des Jahres 2027 zur Verfügung stehen.

STERNSINGEN - Einsatz für eine gerechte Welt

Die Dreikönigsaktion bringt die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Welt und setzt sich für menschenwürdiges Leben ein.
Unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht und Religion werden jährlich rund 500 Initiativen und Programme für Menschen, denen das Recht auf ein Leben in Würde, Freiheit und mit ausreichender und gesunder Versorgung verwehrt bleibt, gefördert. Die Arbeit basiert auf der Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt Menschen dabei, sich mit eigener Kraft aus Not und Ungerechtigkeit zu befreien.

20-C+M+B-27

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre
am SONNTAG, den 03.01.2027
von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie **von 13:30 bis 16:00 Uhr** unterwegs.

Bei der Messfeier am 03. Jänner 2027 überbringen die Sternsinger Ihre Segenswünsche.
Ihre Spenden für eine gerechtere Welt nehmen wir auch bei den Gottesdiensten entgegen.

Informationen und Online-spenden auf www.sternsingen.at oder über den QR-Code.
Herzlichen Dank!

MACH MIT BEIM STERNSINGEN

Du bist herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen …
Du kannst auch gerne deine Freund*innen fragen, ob sie mitmachen möchten. Auch deine Eltern können sehr gerne mitmachen, zum Beispiel als Begleitpersonen.

Treffen zum Sternsingen*: **Sonntag, 20.12.2026 nach der Sonntagsmesse**
* Wer nicht zum Treffen kommen kann und mitmachen möchte, bitte bei uns melden!

Wir freuen uns schon auf ein wunderbares Sternsingen und darauf, dass ihr mitmacht!

Melde dich bis 15. Dezember 2026 unter 02626/62335 oder unter walbersdorf@rk-pfarre.at oder nach den Sonntagsgottesdiensten in der Sakristei unserer Pfarrkirche.

